Zahnrettungskonzept

Update 2024

Update 2024 zum Projekt
“Zahnrettungskonzept”
und viele Grüße aus Tallinn

von
Herrn Jörg Knieper
Dental Traumatology Projects
Narva maantee 5
10117 Tallinn
Estland

Inhalte im Focus:
- Ziele des Projektes
- Projektpartner
- Statistiken
- Aktueller Stand
- Printmedien
- Planungen 2024

Weitere Informationen auf
zahnrettungskonzept.info

Update 2024:
Die Ziele sind weiterhin wie zu Beginn des Projektes, wurden nur in der technischen Umsetzung verfeinert.

Planungen 2024:
1. Ausbau der Sprachen (aktuell vier)
2. Mehr Aufklärung vor Ort
3. Ausbau der Kooperationen
4. Ausbau der Standorte mit Zahnrettungsboxen
5. Optimierung Zahntrauma-Statistik hinsichtlich der Details

Ziele und Vorteile des Projektes

Ziele in Auszügen

1. Zähne in möglichst vielen Fällen retten und somit die Zahngesundheit der Betroffenen nach einem Zahnunfall erhalten
2. Entlastung der Leistungsträger Unfallkasse, GKV und PKV hinsichtlich der immensen, lebenslangen Folgekosten nach Zahnunfällen und nicht erfolgreicher Rettung der Zähne
3. Bundesweite Aufklärung in der Bevölkerung zum Thema Zahnunfall und Zahnrettung
4. Ausbau der Präsenz von Zahnrettungsboxen an sinnvoll ausgewählten Standorten
5. Nach einem Zahnunfall schnell und einfach die nächste Zahnrettungsbox finden
6. Schaffung einer nachhaltigen und wissenschaftlich basierten Zahnrettungsinfrastruktur
7. Aufbau einer zentralen Zahntrauma-Statistik

Update 2024:
Wir haben hierfür Checklisten erstellt, um in einer Stadt oder einem Landkreis die Umsetzung zu vereinfachen

Planungen 2024:
1. Checklisten als online-Formular
2. Stärkere Zusammenarbeit mit Stadtverwaltungen und Gesundheitsämtern und Etablierung des Projektes als Standard in einer Stadt oder einem Landkreis innerhalb der Notfallstrukturen

Die Vorteile dieses Projektes

1. Es hat eine einfache, aber zugleich sehr effiziente Struktur
2. Es wird wissenschaftlich durch mehrere Universitäten begleitet
3. Es benötigt keine lange Anlaufzeit, innerhalb von wenigen Wochen ist dieses Projekt in jeder Stadt, Gemeinde oder Landkreis implementiert
4. Es wirkt sofort und entlastet in kürzester Zeit Unfallkassen, gesetzliche und private Krankenversicherungen
5. Es vernetzt eine komplette Stadt zum Wohle aller Beteiligten (Schulen, Schwimmbäder, Kitas, Sportvereine, Zahnärzte, Apotheken, Gesundheitsämter, Rettungsdienste, Familien mit Kindern, Sportler etc.)

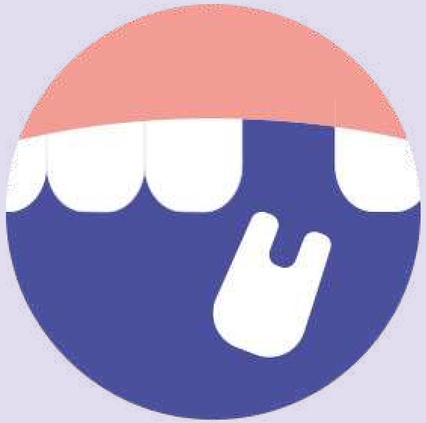
Update 2024:
Neben den neuen Checklisten haben wir das Zahnrettungsbox-Standortverzeichnis in die website eingebaut. Zudem kann man neu in der gleichen Umgebung (Karte) auch nach Zahnarztpraxen / Zahnkliniken suchen.

Planungen 2024:
1. Vollständiges Verzeichnis aller uns bekannten Zahnrettungsbox-Standorte (aktuell von 46.000 Standorten sind 16.000 bereits online)
2. Vollständiges Verzeichnis aller Zahnarztpraxen und Zahnkliniken in der gleichen Karte, um schnell nach einem Zahnunfall den nächsten Ansprechpartner zu finden
3. Optimierung der Zahnunfall-Notrufnummer

Aufbau einer Zahnrettungsinfrastrukttur

1. Wir stellen uns die Frage, wo und wann in einer Gemeinde/Stadt/Landkreis ein Zahnunfall passieren könnte
2. Diese Zahnunfallrisiko-Punkte werden in einer Projektplanungskarte eingeblendet
3. Diverse Zahnunfallszenarien werden dann in dieser Karte nach Zeitpunkt und Standort simuliert
4. Erstes Ziel ist im Anschluss die Platzierung von Zahnrettungsboxen am Zahnunfallrisiko-Punkt direkt und bei speziellen Punkten, die Platzierung in der Nähe mit einer Erreichbarkeit von max. 5-10 Minuten
5. Informationsveranstaltung zum Projekt mit persönlicher Übergabe der ersten Zahnrettungsbox
6. Konkrete Ausgabe der Zahnrettungsboxen und Veröffentlichung gemeinsam mit allen Projektpartnern
7. Offizielle Übergabe der Zahnrettungsinfrastruktur an die Stadt/Gemeinde/Landkreis und Beginn der wissenschaftlichen Begleitung
8. Benutzte Zahnrettungsboxen werden innerhalb von 72 Stunden nach Unfallmeldung kostenfrei ersetzt

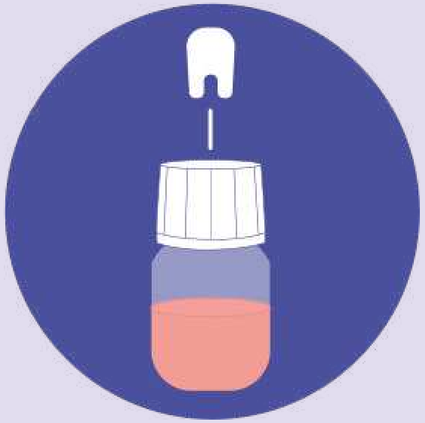
Update 2024:
In diesen vier Bildern ist das Konzept auf einen Blick erklärt



Zahnunfall

Ein Zahnunfall ist immer schlimm, aber es gibt auch Optionen.

Was ist jetzt zu tun?



Zahnrettungsbox

Der Zahn wird in dieser kleinen Flasche optimal aufbewahrt.

Was ist eine Zahnrettungsbox?

Zahnarzt

Der Zahnarzt hat nun eine gute Basis für die Behandlung.

Zahnarzt finden und aufsuchen

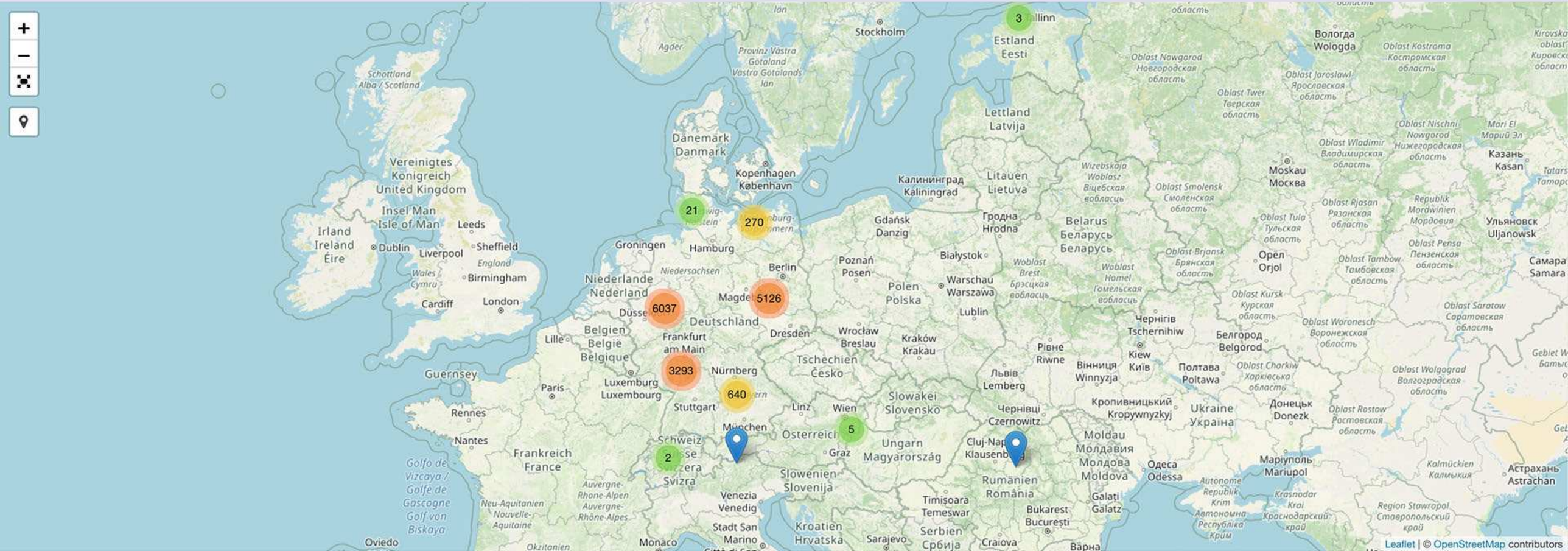
Neue ZRB

Zahnunfall melden und kostenfrei eine neue ZRB erhalten

Hier neue ZRB anfordern

Update 2024:

In dieser Karte sieht man nun alle veröffentlichten Zahnrettungsbox-Standorte und in der gleichen Karte können auch Zahnarztpraxen angezeigt werden. Damit erhöhen wir den Service für den Betroffenen/ die Betroffene. Auf mobilen Endgeräten kann man bei Freigabe des eigenen Standortes schneller den Standort oder die ZAP finden.



Update 2024:
In 2023 haben wir über 604 Zahnunfälle begleitet, 2.540 Zahnrettungsbox Standorte und 12 neue Projektpartner sind hinzugekommen.
Nachstehend der aktuelle Stand 03.03.2024

48500+

Einrichtungen

Wir betreuen aktuell über 48.500 Einrichtungen in sieben Ländern.

6900+

Zahnunfälle

Wir haben bereits über 6.900 Zahnunfälle begleitet.

16000+

ZRB-Standort

Über 16.000 Zahnrettungsbox-Standorte sind online.

550+

Projektpartner

In diesem Projekt unterstützen uns über 550 Projektpartner.

Update 2024:

Die ersten veröffentlichten Projektpartner einfach über Volltextsuche finden – hier z.B. Unfallkassen.

100 Einträge anzeigen

Suchen: unf

Unternehmenstyp	Firmenname	Website	Adresse 1: Straße 1	Adresse 1: Postleitzahl	Adresse 1: Ort	Adresse 1: Land/Region
Unfallkasse	Unfallkasse Berlin	http://www.unfallkasse-berlin.de	Culemeyerstr. 2	12277	Berlin	Deutschland
Unfallkasse	Unfallkasse Freie Hansestadt Bremen	http://www.unfallkasse.bremen.de	Konsul-Smidt-Str. 76a	28217	Bremen	Deutschland
Krankenhaus	Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Duisburg GmbH	http://www,bgu-duisburg.de	Großenbaumer Allee 250	47249	Duisburg	Deutschland
Unfallkasse	Unfallkasse Nordrhein-Westfalen	http://www.unfallkasse-nrw.de	Sankt-Franziskus-Str. 146	40470	Düsseldorf	Deutschland
Unfallkasse	Unfallkasse Brandenburg	http://www.ukbb.de	Müllroser Chaussee 75	15236	Frankfurt (Oder)	Deutschland
Unfallkasse	Unfallkasse Hessen	http://www.ukh.de	Leonardo-da-Vinci-Allee 20	60486	Frankfurt am Main	Deutschland
Unfallkasse	Unfallkasse Sachsen	http://www.unfallkassesachsen.com	Rosa-Luxemburg-Str. 17A	01662	Meißen	Deutschland

1 bis 10 von 10 Einträgen (gefiltert von 256 Einträgen)

Zurück Weiter

Update 2024:
Wir haben neue, komplett produktneutrale Printmedien erstellt (aktuell in vier Sprachen) und aktuell bieten wir Flyer, Poster, Zahnunfallpässe, Informationsblätter und den Zahnrettung box-Standortaufkleber an. Es besteht die Option bei größeren Mengen in die Flyer auch direkt die Adresse und ein Logo einzudrucken.

Planungen 2024:
Wir arbeiten weiter daran, das eine größere Menge von Zahnarzt-praxen, Organisationen, Einrichtungen, etc. zur Unterstützung in der Aufklärung 100 x Flyer kostenfrei zur Auslage abrufen kann.

Flyer

Produktneutraler sechsseitiger Flyer zum Thema Zahnunfall und Zahnrettungsbox mit Freifeld.

Poster

Produktneutrales Poster in der Größe DIN A3 zum Thema Zahnunfall und Zahnrettungsbox.

Zahnunfallpass

Dokumentationshilfe für die Zahnarztpraxis nach einem Zahnunfall.

Informationsblatt

Ausführliche Information zum Thema "Wie verhalte ich mich richtig nach einem Zahnunfall?"

Update 2024:

Wir haben das offizielle Symbol für einen Zahnrettungsbox-Standort nun auch mit Unfallkassen (DGUV) abgestimmt und für das komplette Projekt „Zahnrettungskonzept“ ein Icon als Standard gesetzt. Es gibt den Zahnrettungsbox-Standorthinweis kostenfrei als Aufkleber und Zahnarztpraxen die im Projekt helfen wollen, können gerne das Icon nach Abstimmung auf ihrer website veröffentlichen.

Dental Traumatology Projects OÜ

Narva mnt 5
10117 Tallinn
Estonia

Jörg Knieper
General Manager

info@toothrescueconcept.into
www.toothrescueconcept.info

Office +372 664 5426
Mobile +372 568 72866
Skype +372 712 0575

Ich bedanke mich Ihre Aufmerksamkeit und bei Fragen können Sie mir gerne jederzeit eine eMail senden **info@zahnrettungskonzept.info**

Es sendet Ihnen viele Grüße
von Estland nach Deutschland

Ihr Jörg Knieper
Projektleitung Zahnrettungskonzept